

]

L01349 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 11. 12. [1903?]

, 11. XII.

Das Buch gehört dem Arthur, das Meffer der Olga. Hie und da darf aber auch die Olga in dem schönen Buch lefen, nie aber der Arthur ,mit dem fchönen Meffer auffchneiden.

5 Auf Wiederfehen also Montag abend in Kuffners B.h.

Gerty wird auch mitkommen. Nicht nach 8^h.

Herzlich

Hugo.

✍ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 11. 12. [1903?] **Ort fehlend**

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [11. 12. 1903 – 15. 12. 1903?] in Wien

☞ CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 263 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »221« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »207«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 181.

5 Montag] 14. 12. 1903.

5 B.h.] Bierhalle

Index der erwähnten Entitäten

HOFMANNSTHAL, GERTRUDE VON (16. 3. 1880 Wien – 9. 11. 1959 Paddington), 1

HOFMANNSTHAL, HUGO VON (1. 2. 1874 Wien – 15. 7. 1929 Rodaun), *Schriftsteller*

– *Das gerettete Venedig. Trauerspiel in fünf Aufzügen, 1?*

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

Wien

XIII., Hietzing

Ottakringer Bräu, Bierhaus, 1

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 11. 12. [1903?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01349.html> (Stand 14. Februar 2026)